

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 24.

Montag den 30. Jänner 1893.

3-1

Nr. 12.

(401) 3-3

3. 934.

Kundmachung.

Das gefertigte k. k. Amt gibt hiemit bekannt, daß mit der Aichung der Fässer am heutigen Tage wieder begonnen wurde.

K. k. Amt Laibach am 28. Jänner 1893.

(898) 3-3

Präs.-Z. 191.

Landesgerichtsraths-Stelle.

Bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert ist eine Landesgerichtsrathsstelle mit den Bezügen der VII. Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vor-schriftsmäßigen Wege

bis 8. Februar 1893

hieramts einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert
am 22. Jänner 1893.

Kundmachung.

Für das Jahr 1893 sind fünf Friedrich Siegmund Freiherr von Schwichen'sche Stiftungspräbenden mit je 126 fl. für arme, nothleidende, insbesondere kranke, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifters bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Taufscheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesausschusses, daß deren Familien dem krainischen Herrenstande angehört haben, endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter, mit den die Verwandtschaft nachweisenden Urkunden belegten Gesuche

bis Ende Februar 1893

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 20. Jänner 1893.

Am 20. und 21. März: Stellung in Stein für den Gerichtsbezirk Stein.

Am 22. März: Reise nach Prevoje.

Am 23. und 24. März: Stellung in Prevoje* für den Gerichtsbezirk Egg.

Am 25. und 26. März: Reise nach Littai.

Am 27., 28. und 29. März: Stellung in Littai für den Gerichtsbezirk Littai.

Am 30. März: Reise nach Laibach.

Am 3. April: Reise nach Weizelburg.

Am 4. und 5. April: Stellung in Weizelburg für den Gerichtsbezirk Sittich.

Am 6. April: Reise nach Rudolfswert.

Am 7., 8., 10., 11. und 12. April: Stellung in Rudolfswert für den politischen Bezirk Rudolfswert; am 12. auch Reise nach Möttling.

Am 13. April: Stellung in Möttling für den Gerichtsbezirk Möttling und Reise nach Tschernembl.

Am 14. und 15. April: Stellung in Tschernembl für den Gerichtsbezirk Tschernembl.

Am 16. April: Reise nach Gottschee.

Am 17. und 18. April: Stellung in Gottschee für den Gerichtsbezirk Gottschee; am 18. auch Reise nach Reifnitz.

Am 19. und 20. April: Stellung in Reifnitz für den Gerichtsbezirk Reifnitz; am 20. auch Reise nach Großlajsch.

Am 21. und 22. April: Stellung in Großlajsch für den Gerichtsbezirk Großlajsch.

Am 23. April: Reise nach Gurkfeld.

Am 24., 25., 26., 27. und 28. April: Stellung in Gurkfeld für den politischen Bezirk Gurkfeld.

Am 29. April: Reise nach Laibach.

B. Stellungscommission des Ergänzungs-Bezirks-Commandos Nr. 97.

Am 4. April: Reise nach Wippach.

Am 5. und 6. April: Stellung in Wippach für den Gerichtsbezirk Wippach.

Am 7. April: Reise nach Adelsberg.

Am 8., 10. und 11. April: Stellung in Adelsberg für die Gerichtsbezirke Senojetisch und Adelsberg; am 11. auch Reise nach Illyrisch-Feistritz.

Am 12. und 13. April: Stellung in Illyrisch-Feistritz für den Gerichtsbezirk Illyrisch-Feistritz.

Am 14. April: Reise nach Laas.

Am 15. und 17. April: Stellung in Laas für den Gerichtsbezirk Laas.

Am 18. April: Reise nach Voitsch.

Am 19. und 20. April: Stellung in Voitsch für den Gerichtsbezirk Voitsch.

Am 21. April: Reise nach Idria.

Am 22. und 24. April: Stellung in Idria für den Gerichtsbezirk Idria.

Am 25. April: Reise nach Trieste.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 25. Jänner 1893.

Der k. k. Hofrath: Hein m. p.

Anmerkung: Die mit fetten Lettern gedruckten Datumzahlen bedeuten Sonn- oder Feiertage.

* Infolge nachträglicher Aenderung findet die Stellung für den Gerichtsbezirk Egg nicht, wie in der ersten Kundmachung (Vide: „Laibacher Zeitung“ vom 28. Jänner 1893) festgesetzt wurde, in Lufowitz, sondern in Prevoje statt.

(448) 3-2

Kundmachung

3. 1297 — 1893

der k. k. Landesregierung für Krain vom 25. Jänner 1893, 3. 1297, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1893.

Mittels des nachstehenden Reise- und Geschäftsplanes der Stellungs-Commissionen werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten März und April durchzuführenden Hauptstellung in Krain für das Jahr 1893 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reise- und Geschäftsplan der Stellungs-Commissionen in Krain pro 1893.

A. Stellungs-Commissionen des Ergänzungs-Bezirks-Commandos Nr. 17.

Am 1. März: Stellung in Laibach für die Stadt Laibach und Reise nach Radmannsdorf.

Am 2., 3. und 4. März: Stellung in Radmannsdorf für den politischen Bezirk Radmannsdorf.

Am 5. März: Reise nach Krainburg.

Am 6., 7. und 8. März: Stellung in Krainburg für die Gerichtsbezirke Krainburg und Neumarkt; am 8. auch Reise nach Bischoflad.

Am 9., 10. und 11. März: Stellung in Bischoflad für den Gerichtsbezirk Bischoflad.

Am 12. März: Reise nach Laibach.

Am 13., 14., 15. und 16. März: Stellung in Laibach für den Gerichtsbezirk Laibach-Umgebung; am 16. auch Reise nach Oberlaibach.

Am 17. und 18. März: Stellung in Oberlaibach für den Gerichtsbezirk Oberlaibach.

Am 19. März: Reise nach Stein.

(453)

Kronland Krain.

K u n d m a c h u n g

3. 1489.

der k. k. Landesregierung für Krain über die auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Ueberstunden im IV. Quartale 1892.

Bewilligende Behörde	Name des Fabrik- u. Inhabers	Art des Gewerbs-Unternehmens	Standort	Zahl der bewilligten Ueberstunden über die		Dauer der Bewilligung	Zahl der Arbeiter, für welche die Bewilligung angefordert wurde	Anmerkung
				11.	12.			
K. k. Landesregierung	K. k. priv. Actiengesellschaft Leykam-Josefsthal	Papierfabrik	Görtschach	1 1/2	.	4 Wochen	4	Die Ueberstunden wurden ausgenützt.
K. k. Landesregierung	K. k. priv. Actiengesellschaft Leykam-Josefsthal	Papierfabrik	Bevce-Josefsthal	2	.	63 Tage	170	Die Ueberstunden wurden ausgenützt.

Laibach am 26. Jänner 1893.

Anzeigebblatt.

(438) 3-3

Nr. 452.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Zurl von Hirschgraben hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mathias Rom von Gottschee (durch den Advocaten Gottfried Brunner) die Klage sub praes. 29. December 1892, 3. 10.813, pcto. 208 fl. i. A. eingebracht, worüber zur Summar-Verhandlung der Tag auf den

31. Jänner 1893

mit dem Antrage des § 18 des Summar-Patentes angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Georg Cernkovic in Hinterberg als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 20. Jänner 1893.]

(271) 3-3

St. 4790.

Oklie

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji nana: njanja:

Na prošnjo Jozefa Kobala iz Vrhpolja (okraj Vipava) dovoljuje se izvršilna dražba Jozefu Kogeju lastnega, sodno na 8000 gold. cenjenega zem-

ljišca vloga št. 138 katastralne občine Idrija.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. februvarja

in drugi na dan

4. marca 1893. l.,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 10. decembra 1892.

(294) 3-1

Nr. 6507.

Curatels-Verhängung.

Ueber Thomas Debelaf, 58 Jahre alt, Bäcker, zuletzt in Mainz wohnhaft,

nach Krainburg zuständig, ist mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 12. November 1892, Zahl 10.199, ob Blödsinnes die Curatel verhängt und demselben vom gefertigten Gerichte Vincenz Debelaf von Krainburg als Curator aufgestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 26. December 1892.

(317) 3-2

Nr. 72.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird ad Zahl 3323 de 1892 bekannt gegeben.

Es werde bei Erfolglosigkeit des ersten Termines zur zweiten executiven Feilbietung der auf 2862 fl. geschätzten Realität des Franz Ros von Moclino

am 10. Februar 1893

geschritten.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 12. Jänner 1893.

(253) 3—3

St. 3466.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da se je na prošnjo Lucije Pucelj iz Klopcev proti Martinu Blatniku iz Lopate št. 25 v izterjanje terjatve 125 gold. 48 kr. s pr. izplačilnega povelja z dne 17. julija 1878, št. 2287, dovolila izvršilna dražba na 110 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 104 zemljiške knjige katastralne občine Sela.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

14. februvarja

in drugi na dan

14. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom umrlih Mihaela in Urše Blatnik iz Lopate imenoval se je skrbnikom na čin Ivan Zorc iz Žužemberka, ter sta se mu dostavila odloka z dne 18. novembra 1892, št. 3466

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 18. novembra 1892.

(101) 3—3

St. 5175

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Janeza Žabukovca iz Male Slivice št. 19 dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Perhaju lastnega, sodno na 550 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 153 katastralne občine Osolnik v Mal. Osolniku.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. februvarja

in drugi na dan

24. marca 1893. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 24. novembra 1892.

(208) 3—3

St. 9722.

Oklic.

Vsled prošnje Jurija Kraigherja iz Hraš dovolila se je izvršilna prodaja Franciški Zrimšek, omoženi Urh, lastnih posestev vložni št. 818 in 776 zemljiške knjige katastralne občine Čérknice in vložna št. 134 zemljiške knjige katastralne občine Begúnje, cenjenih na 490 gold., ter se zanjo določujeta dva róka, in sicer prvi na dan

16. februvarja

in drugi na dan

18. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišča pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala istemu, ki največ oblubi.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek so pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 30. novembra 1892.

(270) 3—3

St. 4956.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Idriji se na prošnjo Janeza Grudna iz Je-

ličinega Vrha dovoli ponovitev eksekutivne dražbe Francetu Vončini lastnega, sodno na 5264 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 33 katastralne občine Zadlog, ter se v izvršitev določita obróka na dneva

4. februvarja in na

4. marca 1893. l.

pri tukajšnjem uradu od 11. do 12. ure dopoldne s pristavkom, da se bode zemljišče pri prvem róku le za ali nad sodno ceno, pri drugem pa tudi pod ceno tistemu, ki največ ponudi, oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 12. decembra 1892.

(109) 3—3

St. 8210.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 21. julija 1892, št. 5846, na 13. oktobra in 12. novembra 1892 določena eksekutivna prodaja na 3926 gold. cenjenega, Francetu Lekanu iz Rovt lastnega zemljišča vložna št. 23 katastralne občine Petkovec preloži se na dneva

16. februvarja in na

16. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom, kar se naznanja udeležencem.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 27. oktobra 1892.

(288) 3—3

St. 9388.

Oklic.

Vsled prošnje Jarneja Trebarja dovoljuje se zaradi neizpolnitve dražbenih pogojev relicitacija od Jakoba Gasparija glasom dražbenega zapisnika z dne 19. septembra 1892, št. 7778, za 70 gold. kupljenega zemljišča vložna št. 16 katastralne občine Sevsček pod dosedanjimi pogoji, ter se zanjo določi narók na dan

23. februvarja 1893. l.

dopoldne ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišče pri tem róku za vsako ceno prodalo istemu, ki največ oblubi.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 19. novembra 1892.

(162) 3—3

St. 6742.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja s tusodnim odlokom z dne 26. septembra 1892, št. 5070 in 5097, na 26. novembra 1892 odrejena druga izvršilna dražba Francetu Pevcu lastnih zemljišč vložne št. 60, 61 in 62 katastralne občine Sela in vložne št. 79, 84, 126 in 139 katastralne občine Dol preloži se je na dan

18. februvarja 1893. l.

od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom tusodnega odloka z dne 10. junija 1891, št. 2940.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 22. decembra 1892.

(113) 3—3

St. 12.032.

Oglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franceta Povšeta proti Francetu Černetu iz Ljubljane pcto. 1268 gold. 64 kr. s prp. dovolila potom ponovitve izvršilna dražba Francetu Černetu lastnega zemljišča vložna št. 67 katastralne občine Petersko predmestje, cenjenega s pritliklinami vred na 4003 gold. 80 kr. in da sta se za to izvršitev odredila róka na dneva

20. februvarja in na

20. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči na Starem trgu hišna št. 36 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek se morejo v navadnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Ljubljani dne 31. decembra 1892.

(174) 3—3

St. 9186.

Oklic.

Vsled prošnje Janeza Korčeta dovolila se je izvršilna prodaja Ignaciju Rudolfu lastnega zemljišča vložna št. 80 katastralne občine Hotedersica, cenjenega na 729 gold., ter se za izvršitev določujeta dva róka, in sicer prvi na dan

16. februvarja

in drugi na dan

18. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo istemu, ki največ oblubi.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek so pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 12. novembra 1892.

(252) 3—3

St. 9764.

Oklic.

Vsled prošnje dr. Frana Stora v Ljubljani se ponovi druga izvršilna prodaja na 8709 gold. cenjenih zemljišč Matije Medéna iz Begúnj vložne št. 31, 215 in 1/4-deležev vložne št. 1 katastralne občine Begúnje, ter se zanjo določuje narók na dan

18. februvarja 1893. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 30. novembra 1892.

(217) 3—3

St. 9187.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se javlja, da se na prošnjo Franceta Lengerja dovoli izvršilna prodaja Jožefu Skvarči lastnega zemljišča vložna št. 2 katastralne občine Rovte, cenjenega na 1906 gold., ter se za izvršitev določujeta dva róka, in sicer prvi na dan

16. februvarja

in drugi na dan

18. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode imenovano zemljišče pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo istemu, ki največ oblubi.

Cenilni zapisnik, dražbeni pogoji in zemljejknjižni izpisek so pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 12. novembra 1892.

(175) 3—3

St. 8780.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se javlja, da se je vsled prošnje Janeza Mahniča dovolila izvršilna prodaja Katarini Hren lastnega zemljišča vložna št. 954 katastralne občine Čérkница, cenjenega na 160 gold., ter se za izvršitev določujeta dva róka, in sicer prvi na dan

16. februvarja

in drugi na dan

18. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišče pri prvi prodaji le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugi pa tudi pod njo oddalo istemu, ki največ oblubi, proti gotovemu plačilu.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek so pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 31. oktobra 1892.

(158) 3—3

Nr. 9612.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Josef German von Rožanc Nr. 25, nun unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias German von Rožanc Nr. 25 (durch den Machthaber Josef

German von Tschernembl Nr. 41) die Klage auf Zahlung von 200 fl. sammt Anhang de praes. 4. Februar 1892, Z. 897, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

8. April 1893, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachverwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 28. December 1892.

(157) 3—3

Nr. 8685.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 16. August 1892, Z. 5172, auf den 18. November und 21. December 1892 angeordnete executive Feilbietung der Realität der Marija Kobe von Thal Nr. 1, Einl. Z. 1 ad Thal, im Schätzwerthe von 592 fl. sammt Zugehör im Schätzwerthe von 6 fl. 50 fr. wird von Amtswegen auf den

17. Februar 1893 und den

24. März 1893, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem

Anhang des Edictes Z. 5172 übertragen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. November 1892.

(5640) 3—3

Nr. 8201.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Josef Berberber von Sodevce, Siegmund Schneider von Laibach, Schoß & Frank von Schwäbisch-Gmünd, Carl Pagner's Erben von Laibach, Mathias und Georg Samut von Sela hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria und Georg Berberber in Sodevce Nr. 20 die Verjährungsklage de praes. 29. October 1892, Z. 8201, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

18. März 1893, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem

Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 14. November 1892.

Empfehle einer hochwürdigen Geistlichkeit und dem geehrten Publicum mein

grosses Lager verschiedener Wagen.

Bestellungen werden schön und dauerhaft zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Franz Šiška

(407) Wagenschmied 3-3

Laibach, Maria-Theresienstrasse 6.

Ein tüchtiger, flinker

Lehrjunge

(439) wird aufgenommen in 3-3

Karl Schaffelners

Feilenhauerei, Floriansgasse Nr. 32.

10-5 Tüchtige Agenten (335)

die sich mit dem Verkauf von gesetzlich gestatteten Losen auf Raten befassen wollen, erhalten hohe Provision, bei Verwendbarkeit fixes Gehalt. Offerten an das Bankhaus J. Löry, Budapest IV., Hatvanergasse 15.

Sparsame Damen

bestellen sich nur die **echten**, in Original-Cartons verpackten amerikanischen

Pflanzenfasern-

Gesundheits-Mieder,

da dieselben nie brechen, den Körper nicht drücken und eine tadellose Büste bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder,

in der Weite 46-90 cm, fl. 1-40,

Stefanie-Form,

in der Weite 46-90 cm, fl. 2-50.

Nur echt bei

C. J. Hamann,

Laibach. (32) 5

L. M. Ecker

Bau-Spengler

und concess. Wasserleitungs-Installateur

7 Wienerstrasse, Laibach, Wienerstrasse 7

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Wasserleitungs-Installationen

jeder Art, als **Bade-Einrichtungen, Wasch-Tische, Closets, Pissoirs, Küchenausgüsse in Gussemail und Fayence, dann gusseiserne Abortschläuche und Gaienzen**, und hält alles am Lager zur Ansicht. (5269) 11

Bau- und Galanterie-Spengler-Arbeiten

jeder Art werden zur solidesten Ausführung übernommen und alle vorkommenden Reparaturen aufs sorgfältigste besorgt.

Lager in **Haus- und Küchengeräthschaften** und in **emaillierten Kochgeschirren**.

Beste Herstellung von **Bedachungen in Holz-Cement und Dachpappe** mit langjähriger Garantie.

Lager von **Holz-Cement, Dachlack, Dachpappe und Deckpapier** bester Qualität zu den billigsten Preisen. Kostenüberschläge auf Verlangen gratis und franco.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (3511) 36-18

Wir beehren uns, unsern P. T. Gönnern und Interessenten

die Eröffnung unseres neuen Geschäftslocales

am Congressplatz im Gebäude der philharm. Gesellschaft

höflichst bekanntzugeben.

Bei vollständig neuem Lager sind die Preise sämtlicher Erzeugnisse, als: **Schnitzereien, Spazierstöcke, Photographie- und Bilderrahmen** etc. etc., billigt festgesetzt und bittet um gütigen, recht lebhaften Zuspruch,

für die Gottscheer Hausindustrie

F. Stämpel.

(454) 2-2

(457)

K. k. österreich.



Staatsbahnen.

Z. 1611 ex 1893.

Concursausschreibung für ausgediente Unterofficiere.

Im Dienstbereiche der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach werden im Laufe des Jahres 1893 **Beamtenstellen** im Kanzlei-(Manipulations-)Dienste, **Unterbeamtenstellen** (Bahnmeister), ferner **Dienstellen** (Magazins- und Stations-Diener sowie Weichen- und Streckenwächter), je nach Bedarf, in einer gewissen Anzahl zur Besetzung gelangen, und werden jene **k. u. k. Unterofficiere**, welche im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, auf Grund der gesetzlichen, vom **k. k. Landesvertheidigungs-Ministerium** ausgestellten **Certificate** anspruchsberechtigt sind, hiemit verständigt, Gesuche um solche Dienststellen einzubringen.

Zur Erlangung der Dienstellen ist eine Probepraxis erforderlich, welche für Magazinsdiener, Strecken- und Weichenwächter sechs Monate, für Stationsdiener ein Jahr dauert. Während dieser Zeit beziehen die Betreffenden ein Taggeld von 80 kr. bis einen Gulden. Als Unterbeamte oder Kanzlei-(Manipulations-)Beamte können die betreffenden Bewerber erst nach einjähriger probeweiser Verwendung im Tagelde von einem Gulden und nach gut abgelegten Dienst-(Fach-)Prüfungen angestellt werden.

Für Unterbeamten-, dann Kanzlei-(Manipulations-)Beamten-Posten ist die Absolvierung einer Bürger-, Gewerbe- oder Unter-Realschule, beziehungsweise eines Unter-Gymnasiums, oder einer gleichgestellten Militär-Schule, für Dienstellen die Absolvierung der Volksschule nachzuweisen.

Die Bewerber um Bahnmeisterposten haben weiters den Nachweis zu liefern, dass sie hiefür die nöthigen technischen Kenntnisse besitzen.

Für die Dienstposten in sprachlich gemischten Kronländern ist außer der deutschen noch die Kenntnis der betreffenden Landessprache erforderlich.

Bei Besetzung der Stellen werden anspruchsberechtigte Unterofficiere des Eisenbahn- und Telegraphen-Regiments sowie der Genie- und Pionier-Truppe in erster Linie berücksichtigt werden.

Eine Einrechnung der im Militärdienste zugebrachten Dienstzeit in die Bahndienstzeit findet nicht statt.

Die mit dem betreffenden **Certificate** und einem ärztlichen Zeugnisse über die vollkommene körperliche Rüstigkeit zu belegenden Gesuche sind bis **längstens 20. Februar 1893** an die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction in Villach zu leiten.

Villach im Jänner 1893.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(416) 3-1

Z. 5227.

Curatelsverhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, dass über Johann Rudolf, Auszügler in Godovic, mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 17. December 1892, Z. 11.572, ob Blödsinnes die Curatel verhängt und dem Curanden Johann Rudolf junior, Besitzer in Godovic, zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Idria am 25ten December 1892.

(417) 3-1

Nr. 194.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird in der Executionssache des k. k. Steueramtes Idria (nom. des hohen Aerars) gegen die Stefan Petkovsek'schen Erben, den verstorbenen, rückichtlich unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Ursula Strempl von Sairach, Georg Santar, Anton Santar, Elisabeth Nagode, verheiratete Santar, Valentin Trček von Beharše, Jakob Petrič von Zeličevrh, Peter Leskovic, Ursula Santar, geborne Leskovic, Johann Runc von Zeličevrh, Thomas Cigole von Dole, Georg und Elisabeth Santar von Dole, Ursula Ravčič und Lucas Tratnik von Ravne Herr Franz Sinkovec von Idria zum Curator bestellt, decretiert und ihm die Feilbietungsbescheide vom 16. December 1892, Z. 4983, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Idria am 18ten Jänner 1893.

(422)

Nr. 558.

Firma-Eintragung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Gesellschaftsfirmen

Gričar & Mejač

zum Betriebe des Manufactur- und Confectionsgeschäftes in Laibach sowie der Thatfachen, dass Johann Gričar und Johann Mejač, Handelsleute in Laibach, öffentliche Gesellschafter sind, dass jeder derselben selbständig zur Vertretung und Zeichnung der Firma berechtigt ist, dass die Firma ihren Sitz in Laibach hat und die Gesellschaft am 1. September 1892 begonnen habe, im Register für Gesellschaftsfirmen vollzogen.

Laibach am 21. Jänner 1893.

(437) 3-1

Nr. 250.

Curatorsbestellung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo befindlichen Witwe Johann Leders von Wien und dem verstorbenen Paul Wolf von Liefeld, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Leonhard Gottlieb, Advocat in Gottschee, zum Curator ad actum bestellt, und wurden demselben die beiden Bescheide vom 23. December 1892, Z. 10.699, betreffend die am 25. Jänner l. J. im Sinne des § 45 G. G. angeordnete Tag-satzung wegen der angeführten Löschung einiger pränotierten Sapposten bei den Realitäten Einlage Z. 283 und 439 ad Sele eingehändigt.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 14. Jänner 1893.

Ein lediger

Gärtnerbursche,

welcher deutsch und slovenisch spricht, findet guten Posten. (455) 6-1

Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Zwei sonnseitig gelegene

Zimmer

in gesunder Lage sind mit 1. März oder auch früher an einen oder auch zwei Herren zu vermieten.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (460) 3-1

Karl Till

Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:

Tausig, Hausfrauenkalender, Fromme's Haushaltungs- und Merkbuch, Notizbuch und Haushaltungskalender, Wiener Haushaltungsbuch, Die freie Welt, Kalender für die elegante Welt, Damen-Almanach, Tagebuch für alle Tage jedes Jahres, Notizbuch für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Notizkalender, Notizkalender für weibl. Jugend, Mentor, Studentenkalender, Professorenkalender, Lehrerinnen-Kalender. Größte Auswahl von Block-Kalendern von 30 kr. an und Widmungsbüchern mit prachtvollen Bildern. (4106) 97

Ein kleines, möbliertes

Zimmer

möglichst mit **Kost**, wird ab 1. Februar von einem Fräulein zu mieten gesucht.

Anträge unter Chiffre «340» an die Administration dieser Zeitung. (432) 2-3

Antikatarhalische Theer-Pastillen

werden angewendet gegen katarrhalische Affectionen der Athmungsorgane Husten u. Heiserkeit. Diese Pastillen, welche beruhigend und erweichend wirken, können hauptsächlich je nach empfohlen werden, welche Erfüllung ihrer Pflichten und Geschäfte einer klaren und festen Stimme bedürftigen, wie etwa Prediger, Lehrer, Sänger u. s. w. Preis: 1 Schachtel 25 kr., 10 Schachteln fl. 2. (5808) 12-7

Apotheke Piccoli

„zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse 22. Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

(325) 3-1

Nr. 80.

Curatels-Verhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Das hochlöbliche k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit Beschluss vom 13. December 1892, Zahl 1727, über Maria Stupca von Ort die Curatel ob erhobenen Wahnsinnes zu verhängen befunden und wurde derselben Josef Petič von Ort Nr. 2 zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 7. Jänner 1893.

(323) 3-1

Nr. 10.512.

Curatels-Verhängung.

Das hochl. k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit Beschluss vom 6. December 1892, Z. 1673, über Maria Stimpf jun. von Hohenegg ob erhobenen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden und wurde derselben Mathias Stimpf jun. von dort Nr. 27 zum Curator aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 12. Jänner 1893.

(412) 3-1

St. 141.

Oklic.

V naslednji k tusodnemu oklicu z dne 15. decembra 1892, št. 8062, se naznanja, da se je neznanim pravnim naslednikom Jurija Zagarja iz Stahovce postavil Karol Prelesnik od tod kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 9. januarja 1893.